

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium
Sitzungsteil
Datum

Betreff

Einsatz einer „Mobilen Reserve“ in der Ganztags- und Mittagsbetreuung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis und stimmt der Einstellung einer „Mobilen Reserve“ für Vertretungen in der Ganztags- und Mittagsbetreuung zu.

Sachverhalt:

Bisher werden krankheitsbedingte Ausfälle in der Ganztags-/Mittagsbetreuung mit vorhandenem Personal abgedeckt. Dies geschieht durch kurzfristige Abordnung an die jeweilige Schule, die einen entsprechenden Personalbedarf anmeldet. Hier wurden meist geringer Beschäftigte eingesetzt. Die Mehrarbeit wurde vergütet. Aus personalorganisatorischen Gründen können Krankheitsvertretungen überwiegend nur von den Schulen angefordert werden, die selbst über genügend Personal verfügen, um die Lücke, die durch die Abordnung entsteht, einigermaßen zu schließen. Somit lasten die Krankheitsvertretungen im wesentlichen auf 2 Schulen. Sind diese Schulen selbst betroffen, sind zuverlässige Vertretungen nicht mehr gewährleistet. Hinzu kommt, dass durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung bei vielen Beschäftigten die Arbeitszeit verlängert wurde und daher weniger flexibel reagiert werden kann.

Zur Aufrechterhaltung einer qualifizierten Betreuung und zur Verbesserung der Situation ist die Einstellung einer „Mobilen Reserve“ dringend erforderlich. Zur Überbrückung von Engpässen wird eine zusätzliche Kraft mit einer Beschäftigungsgarantie von 10 Stunden/Monat benötigt. Der Stundeneinsatz wird jahresdurchschnittlich flexibel geregelt. Hierfür würden Personalkosten von ca. 188 €/monatlich, d.h. ca. 2450 €/Jahr anfallen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 2.450 €		jährliche Folgekosten ☒ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. 40090 im ☒ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☒ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 01.12.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Fr. Siebenländer-Kern

Tel.:
974-1670